



Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

in Kooperation mit



DiDaT STAKEHOLDER KONFERENZEN KONSORTIUM



Universität Bremen

2. Stakeholderkonferenz am 22.01.2020



KMU, / Digitalisierung und Digitale Daten– VR 03

1. Gegenstand, Ziele und Leitfragen

- Digitale Daten zwingen KMU zur Transformation:
- Von der Analyse bis zu soziotechnischen Innovationen
- Vulnerabilitätsanalyse an Stelle von Risiko

Reiner Czichos (CTN München, Donau Uni Krems), Wolfgang Probst (IHK Cottbus), Wolfgang Hofmann (TMG), Gerd Knienieder (EMUGE), Georg Müller-Christ (Uni Bremen), Diemo Urbig (BTU), André Reichel (Zukunftsinstitut ISM, Stuttgart), Frauke Goll (Forschungszentrum Informatik, Suttgart), Roland W. Scholz (Donau Uni Krems)

Leitfrage

*What changes and threats of digitalization cause vulnerabilities for what type of German SME (e.g., domains of craft, commerce and industry)?
What unseens result for SME from interaction between unfavorable relations between ownership, economic value, use, and access to digital data.
What adaptive capacity (e.g., in integrative data analytics) and new competences (including security management) are needed to keep short-, medium, and long-term competitive power with large-scale firms.*

2. Unseens, Ursachen und Maßnahmen zu sozial robusten Orientierungen im VR07

Nr.	1. Unseens	2. Ursachen/Kausalitäten/ Entstehungsprozesse der Unseens	3. Mögliche soziotechnologische Innovationen zur Mitigation	4. Ziele	5. Sozial robuste Orientierungen zum Umgang mit Unseens
1	Umsetzung gesetzl. Regeln	Geringe Umsetzungsquote Gelöschte Datenbanken Bürokratischer Aufwand Unwissen Mitarb. haben eig. Datenbanken	Dienstleister einsetzen IHKs informieren Einfache Heuristiken Datenschutz als Chance (z.B. Portfoliomanagement)	Stärkung er KMU als Inno- und Tech-Motor Verantw. Datenschutz Entwicklung neuer Geschäftsmodelle	Einfachere Anwendung Information und Training
2	Online Handel Plattformen	Abhängigkeit von Plattformen Verlust an Kunden			
3	Abhängig von Cloud-Anbietern	Vertragliche Bindungen Verringerte Flexibilität			
4	Sharing Economy	Existenz von Branchen bedroht			
5	Industrie 4.0 ProdNetze	Degeneration zu verlängerten Werkbänken			
6	IoTisierung	Innovationen werden zwingend notwendig			
7	(Big) Data Analytics	Mangelnde Daten-Analysefähigkeiten			
8	Von „Lean Prod“ zu „Lean Collab“	Abbau von Hierarchien? Mittelmanager obsolet?			
9	Umbau der Organisation	Mangel an Change-Wissen und -Ressourcen			
10	Mitarbeiterqualifikationen	IT-Systeme verändern Rollen, schaffen neue Rollen	Neue Visionen Redesign (Strukt, Prozesse) Nachhaltige Transformation Interne Business Consultants Agilitäts-Training	Entw. Digital Readiness Digital-Wissen erhöhen Unterstützung durch öffentl. Hand, Verbände	Beratungsoffensive Regionale KMU-Netzwerke Systemhaus-Netzwerke
11	Kontrolle der Mitarbeiter	Chefs tracken Mitarbeiter Misstrauenskultur entsteht			
12	Allokation Datennutzungsrechte	KMU verlieren Hoheit über ihre eigenen Daten			
13	Überwachungskapitalismus	Manipulation von Verhalten und Entscheidungen			



in Kooperation mit



DiDaT STAKEHOLDER KONFERENZEN KONSORTIUM



Universität Bremen

2. Stakeholderkonferenz am 22.01.2020



KMU, / Digitalisierung und Digitale Daten– VR 03

3. Stakeholder

- Einbeziehung von Stakeholdern als Verursacher, Betroffene oder Problemlöser/Regulatoren ist gängige Praxis in inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten
- Stehen im besonderen Zusammenhang zu Unseens
- Aufklärung von Verhältnissen prozessualer Beziehungsebenen einzelner Stakeholdergruppen und deren Vertreter zu digitalen Daten
- Verhältnisse lassen eine Beschreibung der Vertiefungsforschung zu (siehe 4.)

Unseen x Stakeholder-Tabelle im VR03

	Stakeholder-Gruppen					
	Rahmen-Akteure		Wirtschaft		Society at large	
	Behörden	Infrastructure Provider	Wirtschaftsverbände BVDW, IHK L. Probst (IHK)	Berater, Kompetenzzentren (Wirtschaft und IT) W. Hofmann (Systemhaus)	Gewerkschaften	Konsumenten und Bürger
Vertreter						
Vulnerabilitäten						
1. Neue, als Bedrohung empfundene gesetzliche Regeln			BVDW	Kompetenzzentrum Mittelstand		
2. Online Handel Plattformen				Komp-Zentrum Mittelstand Strategie-Berater		
3. Abhängigkeit von Cloud-Anbietern (in Produkt, Preis, etc.)			BVDW	IT-Berater		
4. Sharing Economy				Komp-Zentrum Mittelstand		
5. Industrie 4.0 Produktionsnetze			BVDW	Untern-Berater IT-Berater		
6. IoTisierung				IT-Berater Strategie-Berater		
7. (Big) Data Analytics				IT-Berater Strategie-Berater		
8. Von „Lean Production“ zu „Lean Collaboration“ (agility based short time collaboration)				Untern-Berater IT-Berater Strategie-Berater		
9. Umbau der Organisation			IHK	Untern-Berater		
10. Neue/andere Mitarbeiterqualifikationen			IHK	Untern-Berater Coach		
11. Human Resources, Überwachung (u.a. Kontorollangst)			IHK	Untern-Berater Coach		
12. Allokation der Datennutzungsrechte			BVDW			
13. Surveillance Power (Überwachungskapitalismus)						

4. Ergebnisse

- Darstellung der wesentlichen Prozesse und wirtschaftlichen Veränderungen, auf die KMU zu reagieren haben.
- Aus den Beispielen ausgewählter Branchen lernen, welche Anpassungsleistung (adaptive Kapazität) KMU aufweisen müssen.
- Zeigen in welchen Bereichen durch welche Unternehmensstrategien und gesellschaftspolitischen Entscheidungen sich KMU anpassen können und wo es zu disruptiven Veränderungen kommt, denen es auf geeignete Art und Weise zu begegnen gilt.

5. Ausblick

- Vertiefungsforschung in 2 bis 3 regionalen Clustern
- Entwicklung von Info-Material, Methoden und Handlungsideen für KMU
- Entwicklung von Beratungsstrategien